



ÜBUNGS-NL NR. 22, APRIL 2019 CROWDFUNDING/CROWDINVESTING

Beilage 1 – Quiz für Schülerinnen und Schüler

Frage 1: Was ist Crowdfunding?

1. Eine gemeinnützige Organisation, die Unternehmensgründer/innen finanziell unterstützt.
2. Allgemeine Bezeichnung für die Möglichkeit, im Internet Geld für eine Idee oder eine Firma sammeln.
3. Eine neue Bezeichnung für Bankkredite zur Unternehmensgründung.

Frage 2: Was ist Crowdfunding?

1. Crowdfunding ist lediglich ein anderer Begriff für Crowdfunding.
2. Crowdfunding ist Crowdfunding ohne jegliche Gegenleistung.
3. Crowdfunding ist eine Finanzierungsform, bei der zahlreiche Personen in ein Unternehmen investieren und im Idealfall eine Rendite erhalten.

Frage 3: Welches Risiko besteht für Anleger/innen beim Crowdfunding?

1. Es besteht das Risiko des Totalverlusts.
2. Es gibt kein Risiko. Crowdfundings fallen unter die gesetzliche Einlagensicherung.
3. Es besteht ein nur geringes Risiko, denn im Falle der Insolvenz erhalten die Anleger/innen in jedem Fall ihr Geld zurück.

Frage 4: Was ist die sogenannte Funding-Schwelle?

1. Ein vorher festgelegter Mindestbetrag, den Unterstützer beim Crowdfunding einzahlen müssen.
2. Ein vorher festgelegter Mindestbetrag, der erreicht werden muss, damit das Crowdfunding erfolgreich ist.
3. Der Begriff existiert gar nicht.



Frage 5: Wie heißt das Gesetz, mit dem für Crowdfunding-Kampagnen ein spezieller Rechtsrahmen geschaffen wurde?

1. Crowdfunding-Gesetz
2. Alternativfinanzierungsgesetz
3. Kapitalmarktgesetz

Frage 6: Welches ist die aktuell am stärksten wachsende Crowdinvestment-Branche?

1. Immobilien
2. Energie
3. Startups

Frage 7: Wieviel darf von einem Privatanleger ohne Selbstauskunft höchstens pro Projekt investiert werden?

1. 500 Euro
2. 5000 Euro
3. 10000 Euro

Frage 8: Wie findet man geeignete Crowdfunding/Crowdinvesting-Kampagnen?

1. Über Facebook.
2. Über die Finanzmarktaufsicht, eine per Gesetz etablierte Aufsichtsbehörde.
3. Über auf Crowdfunding/Crowdinvesting spezialisierte Internetplattformen.

Lösungen siehe Lösungsblatt (Beilage 1a)